

**Protokoll der Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 04.02.2020  
in Trendelburg**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): keine

Seite: 1 bis 6

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungs-  
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:  
1 bis 3

|  |    |                                   |
|--|----|-----------------------------------|
| <b>Anwesend:</b>   |    | gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u> |
| a.) stimmberechtigt  |    |                                   |
| 1. Stefan Bornhage   |    |                                   |
| 2. Jens Gobrecht   |    |                                   |
| 3. Werner Gerland  |    |                                   |
| 4. Diana Hartgen ( <b>Vorsitzende</b> )  |    |                                   |
| 5. Dirk Jordan   |    |                                   |
| 6. Gerhard Niemeyer  |    |                                   |
| 7. Gerhard Stenda  |    |                                   |
| b. nicht stimmberechtigt   |    |                                   |
| 1. Martin Lange ( <b>Bürgermeister</b> )   | 5. |                                   |
| 2. Dieter Uffelmann ( <b>Stavo-<br/>Vorsteher</b> )  | 6. |                                   |
| 3. Doreen Weifenbach ( <b>Schriftführerin</b> )  |    |                                   |
| 4. Rolf Schließmann  |    |                                   |
| a.) entschuldigt:  |    |                                   |
| 1. Henning Albrecht  |    | b.) unentschuldigt:               |
| 2. Jürgen Baumann  |    |                                   |
| 3.   |    |                                   |
| 4.   |    |                                   |
| <p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom <b>31.01.2020</b> auf <b>Dienstag, den 04.02.2020 um 19:30 Uhr</b> - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p> |    |                                   |
| <p><b>Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder<br/>-beschlussfähig-.</b></p>   |    |                                   |

# Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04. Februar 2020, 19:30 Uhr

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Diana Hartgen eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

## 2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2020

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 12. Dezember 2019  
*Innerhalb der Widerspruchsfrist ergaben sich keine Einwendungen.*
3. Anfragen und Mitteilungen
- 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über den Stand der Jahresabschlüsse, die Genehmigung des Haushaltes für 2019, die Planungen für die Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2020 sowie über die Teilnahme der Stadt an der Baumesse in Kassel.

*Die Mitteilungen des Bürgermeisters erfolgen ausführlich in der Stavo.*

- 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung  
*Bisher liegen keine großen Anfragen vor.*

### Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

4. Wahl einer stellv. Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Trendelburg I - Trendelburg, Stammen, Friedrichsfeld

***Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung für den Schiedsamsbezirk Trendelburg I Frau Elke Kratzenberg zur stellv. Schiedsfrau zu wählen.***

|          |                 |            |
|----------|-----------------|------------|
| Dafür: 7 | Enthaltungen: 0 | Dagegen: 0 |
|----------|-----------------|------------|

---

## Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

5. Erste Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Trendelburg vom 12.12.2013

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Satzung wie folgt anzupassen:**

**Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung folgende 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2013 der Stadt Trendelburg am 13.02.2020 beschlossen:**

### **Artikel 1**

#### **§ 26 Abs. 3**

**Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> 2,82 EUR. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.**

### **Artikel 2**

**Die Änderungssatzung tritt ab dem 01. Januar 2020 in Kraft.**

|          |                 |            |
|----------|-----------------|------------|
| Dafür: 5 | Enthaltungen: 2 | Dagegen: 0 |
|----------|-----------------|------------|

6. Antrag der CDU-Fraktion „Satzungsaktualisierung und Gebührenanpassung mietbarer Liegenschaften/Hallen/Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Trendelburg“

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, die Satzungen über die Vermietung und Nutzung von städtischen Liegenschaften/Hallen/ Dorfgemeinschaftshäusern zu aktualisieren, sowie die Möglichkeit der Einrichtung von Verbrauchserfassungen (Strom, Wasser und Heizung) zu überprüfen.**

**Für den Fall, dass diese Prüfung absehbar unangemessen hohe Kosten und Aufwand verursacht, möge der Magistrat eine geteilte Gebühr mit**  
**1. einem Festpreis für die Raumnutzung (evtl. abhängig von Fläche und Ausstattung) sowie**  
**2. einer nach der Personenzahl gestaffelten Pauschale für die Verbrauchskosten (Strom, Wasser, Heizung) prüfen.**

|          |                 |            |
|----------|-----------------|------------|
| Dafür: 7 | Enthaltungen: 0 | Dagegen: 0 |
|----------|-----------------|------------|

Hinweis: Erste Änderungssatzung im Juli 2002 und im April 2003.

---

7. Antrag der SPD-Fraktion „Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses Eberschütz“

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, den Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses Eberschütz zu prüfen bzw. Maßnahmen zu eruieren, die erforderlich sind, um diese städtische Einrichtung den Eberschützer Bürgern weiterhin zur Verfügung stellen zu können.**

**Weiterhin ist zu prüfen, inwieweit zur Finanzierung etwaiger Maßnahmen Fördermittel von EU, Bund, Land usw. eingeworben werden können. Dazu sind auch die Kompetenzen des Servicezentrums Regionalentwicklung des Landkreises Kassel zu nutzen.**

|          |                 |            |
|----------|-----------------|------------|
| Dafür: 6 | Enthaltungen: 1 | Dagegen: 0 |
|----------|-----------------|------------|

3. Verschiedenes

| Anfragender    | Fragegegenstand   | AW   |
|----------------|---|--|
| Dirk Jordan    | Von Sielen Richtung Muddenhagen wurden Wege zur Anlieferung der WKA aufgeschottert. Werden diese wieder zurückgebaut?   | Dies sieht der abgeschlossene Gestattungsvertrag zunächst so vor. Ggf. wird der Rückbau verschoben, falls in absehbarer Zeit weitere Anfahrten erforderlich sind.  |
| Werner Gerland | Im Zuge der Glasfaserarbeiten wurden Gehwege aufgerissen. Diese müssten wieder ausgebessert werden. In anderen Kommunen gab es Probleme, da es sich hierbei um sog. „Schönheitsreparaturen“ handele, wofür kein Geld da sei. Wie ist der Sachstand in Trendelburg?  | Die Firma Goetel ist verpflichtet, den aufgebrochenen Asphalt wieder Instand zu setzen. Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Arbeiten in einem Zuge nach Abschluss aller Arbeiten am gesamten Ortsnetz durchgeführt werden. |
| Werner Gerland | In Sachen Heckenschnitt und überhängendem Bewuchs müsste die Stadt noch mal tätig werden. Aktuell ist dies noch möglich. U.a. im Bereich „Steintor“ unterhalb des Pfarrhauses sowie auch im Bereich „Zur Siechenkirche“ sollten die Eigentümer aufgefordert werden, dies zurückzuschneiden. Gerade im Winter, durch Regen, stellt dies eine Ge- | Die betroffenen Anlieger werden direkt angeschrieben.<br><br>Die Reinigung der Straßenkanten wird mit dem Bauhof besprochen.   |

|                  |  |  |
|------------------|--|--|
|                  | <p>fährdung der Verkehrssicherungspflicht dar.</p> <p>Ebenso sind die Straßenkanten teils voll mit Unkraut.</p> <p>Dies macht die Straßen noch mehr kaputt und beeinträchtigt auch das Ortsbild. In anderen Kommunen werden hier Stahlbesen verwendet, um die Kanteln zu reinigen. Wäre dies in Trendelburg nicht auch möglich?</p>          |  |
| Gerhard Niemeyer | Die Aufträge für das Freibad wurden aufgrund der fehlenden HH Genehmigung noch nicht vergeben?   | Nein, bislang nicht. Zunächst müssen die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 in prüffähiger Form vorgelegt werden. Erst dann kann die HH-Genehmigung und ein Förderbescheid erteilt werden. Danach können erst die Aufträge vergeben werden. Die Ausschreibungen werden derzeit erarbeitet. |
| Gerhard Niemeyer | <u>Anfrage an Rolf Schließmann:</u> Die Ansätze für den Produktbereich Kindergarten wurden in den vergangenen Jahren fortlaufend mit mehr Erträgen angesetzt, wie geflossen sind. Wie wirkt sich dies auf die Bilanz aus?  | <u>AW Rolf Schließmann:</u> In der Bilanz werden nur die Werte erfasst, wo tatsächlich Geld geflossen ist. Dies hat somit keine Auswirkung.  |
| Dieter Uffelmann | Hundekot im Bereich des Rathauses. Wurde dem Ordnungsamt gemeldet. Heute wurde hierzu ein Hinweis in HOG Aktuell veröffentlicht. Man wird darauf hingewiesen, die verantwortlichen Hundehalter/innen zu benennen, sodass dies geahndet werden kann. Oftmals sind diese jedoch gar nicht bekannt. Wie kann künftig hiermit umgegangen werden? | Sofern Hundehalter/innen bekannt sind, würde zunächst ein einfacher Brief mit dem Hinweis auf das Fehlverhalten versandt werden.   |
| Werner Gerland   | Brücke am Sportplatz, Wasserläufe sind voll.   | Wird an das Bauamt weitergegeben und geprüft.  |

|                |  |  |
|----------------|--|--|
|                | Dies schadet sicher der Brücke und sollte daher mal geprüft werden.                                      |  |
| Gerhard Stenda | Rondell auf Friedhof Eberschütz sollte Anfang dieses Jahres begonnen werden. Wie ist hier der Sachstand? | Plan steht nach wie vor.   |
| Gerhard Stenda | Jugendförderung 2019 wurde noch nicht ausgezahlt. Muss hier ein neuer Antrag gestellt werden?            | Wenn Antrag vorliegt, braucht kein neuer gestellt werden.  |
| Gerhard Stenda | Probleme bei Einstellungsverfahren, geeignete Bewerber zu finden. Ist dies auch in Trendelburg der Fall? | Probleme bei Reinigungskraft Freibad, Sozialstation, etc. auch vorhanden. Der Fachkräftemangel ist überall deutlich zu spüren. |

#### Mitteilungen BGM:

- Erweiterung Windpark Eberschütz: Neben dem vorliegenden Angebot für eine Beteiligung der Stadt durch eine Pachtzahlung sowie einem Ortsteilbudget für Eberschütz und Sielen, liegt inzwischen ein weiteres, in Teilen deutlich besseres Angebot eines Mitbewerbers vor. Es ist jedoch nicht absehbar, welcher Betreiber als erstes eine Genehmigung erhalten wird. Daher besteht die Gefahr, einen Pachtvertrag mit einem Anbieter abzuschließen, der im Genehmigungsverfahren das Nachsehen hat. Damit dort nicht ein Zubau von WKA stattfindet, ohne dass die Stadt durch Pachtzahlungen profitiert, sollen nun beide Firmen eine einvernehmliche Lösung herbeiführen. Auf Drängen des Bürgermeisters haben beide Unternehmen auf Vorstandsebene die Bereitschaft zur Kooperation erklärt. Ein weiterer Vorteil einer Kooperation besteht darin, dass die Forderungen des Bürgermeisters nach Rückbau der Altanlagen größere Chancen auf Realisierung haben. Somit würde ein geordnetes Repowering ermöglicht, statt eines Zubaus weiterer Anlagen. Der Magistrat hat noch keine Beschlüsse hierüber gefasst bzw. wird sich mit dem Thema befassen, wenn weitere Details bekannt sind.

#### Verschiedenes:

|                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| Stand Kassenguthaben 03.02.2020    | 453.674,98 € |
| Voraussichtlicher Stand 29.02.2020 | 390.779,13 € |
| Voraussichtlicher Stand 31.03.2020 | 14.320,64 €  |
| Voraussichtlicher Stand 30.04.2020 | 47.543,00 €  |

  
**Diana Hartgen**  
**-Vorsitzende-**

  
**Doreen Weifenbach**  
**-Schriftführerin-**